

## Finale: freiflug hebt ab!

Das Straßenkulturprogramm verabschiedet sich mit einer spektakulären Show und buntem Rahmenprogramm von seinem Publikum

Am 9. Juni wird der Bürgerplatz rund um das Gablonzer Haus zur Bühne für das große freiflug-Finale. Von 18 bis 24 Uhr erleben die Besucher ein buntes Programm mit Streetfood, Mitmachangeboten, Musik und Show. Das Straßenkulturprogramm der Stadt Kaufbeuren findet heuer zum 5. und letzten Mal statt.

Der Abend startet mit dem Programmpunkt Anlauf. Unter dem Motto Ankommen-Chillen-Genießen öffnet der Streetfood-Markt um 18 Uhr seine Pforten. Dazu gibt es durchgängig chillige Musik, Akrobatik und Tanz. Wer selbst aktiv werden möchte versucht sich im Basteln von Papierskulpturen, im Malen von Asphaltgeschichten oder im Workshop der Capoeira-Tänzer. Durchs Programm führt die bekannte Kabarettistin Liesl Weapon.

Das Herzstück des Abends, die finale Crossover-Show der freiflieger beginnt um 21.30 Uhr. Unter der Regie von Dorothea Schroeder entstand in den letzten Monaten ein gelungener Mix aus unterschiedlichsten Kultursparten und Genres. Thematisch vermischt sich die Geschichte des Stadtteils mit dem großen Weltgeschehen. Über 120 Teilnehmer, darunter lokale Größen wie die Band Mauke, die Musikvereinigung Neugablonz und die FlexPistols, TeenSpirit, der rote Sarafan, Dance Souolution oder die Kulturwerkstatt, alle haben mit der Unterstützung ihrer Künstlerpaten, großem Engagement und viel Freude gearbeitet und sorgen mit ihrer Performance sicherlich für Aufsehen. Unterstützt werden sie hierbei auch durch spektakuläre Lichteffekte und sogenanntes Fassadenmapping, welches zum Großteil in der vorangegangenen Workshop-Phase von den Teilnehmern erarbeitet wurde.

Beim anschließenden After-Show-Konzert der Band Freeborn Brothers, darf dann richtig gefeiert und getanzt werden. Ab ca. 22.30 Uhr gibt es die Mischung aus Balkanparty und tanzendem Mardi-Gras-Umzugs garniert mit Zirkus-, Theater- und Tanzeinlagen auf die Ohren. Dazu zeigt der Arbeitskreis Fotografie noch einmal die besten Bilder der freiflug-Ära. Der Abend endet um 24 Uhr.

„Mit Menschen, die einen Vogel haben, kann man an ungewöhnliche Orte fliegen“ – so könnte das Motto der freiflug-Macher lauten, die seit nunmehr 5 Jahren regionale und internationale Künstler einladen, um mit Jugendlichen aus Kaufbeuren und Umgebung eine rasante Show zu gestalten. Mit diesem Abend verabschiedet sich das freiflug-Team aus der freiflug-Ära und hofft auf zahlreiche Besucher und Interessenten.

freiflug beginnt im Kopf, kommt auf die Straße, trifft ins Herz!

Junge Kaufbeurer erweitern in Workshops unter Anleitung professioneller Künstler ihre Fähigkeiten und verbinden Jugendkultur mit klassischer Kultur zu einem urbanen Crossover-Kunstwerk. In einer energiegeladenen Finalshow entsteht so ein Live-Erlebnis im öffentlichen Raum mit Teilnehmern aus Kultur, Sport und Gesellschaft. Und das alles unter freiem Himmel.

freiflug – dein Talent, unser Training, deine Show!

## PRESSE-INFO

29.05.2018

Seiten: 2

Zeichen: 3296

### Für Rückfragen:

Barbara Lackermeier  
Stadt Kaufbeuren / Kulturförderung  
Hauberrisserstraße 8, III. OG  
87600 Kaufbeuren

☎ 08341/437 597

☎ 08341/437 599

kulturforderung@kaufbeuren.de

### Weitere Informationen unter:

[www.freiflug-kaufbeuren.de](http://www.freiflug-kaufbeuren.de)

[www.facebook.com/freiflugkf](https://www.facebook.com/freiflugkf)

[www.kaufbeuren.de](http://www.kaufbeuren.de) » Kultur

[www.facebook.com/kf.kultur](https://www.facebook.com/kf.kultur)

### Anlagen:



Anlauf : Streetfood und Unterhaltung



Crossover-Show der freiflieger



After-Show-Konzert: Freeborn Brothers

freiflug ist ein Programm der Abteilung KULTUR der Stadt Kaufbeuren und findet 2018 zum dritten Mal statt. Das Testformat freiflug boarding in ungeraden Jahren gibt den Startschuss für die große Version in den geraden Jahren.

freiflug wird unterstützt von VWEW, IWIS, VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu, AOK Kaufbeuren, Gablonzer Siedlungswerk, Hotel Am Turm und Aktienbrauerei Kaufbeuren.

Das Programm freiflug 2018 wird im Rahmen des Programms "JUGEND STÄRKEN im Quartier" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das Teilprojekt Musik / Sprache / Interkultur wird unterstützt von „Demokratie leben“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.